

Gemeinde Götting

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindeversammlung der Gemeinde Götting

Datum

15.12.2016

Beratung:

Top 5) Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Götting erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Im Bereich Brandschutz kam es zu Einsparungen im Bereich Unterhaltung (-300,00 €) und im Bereich Geräte (-700,00 €). Mehrausgaben hingegen entstanden bei der Bewirtschaftung des Feuerwehrgerätehauses (+1.700,00 €) und der Dienst- und Schutzkleidung (+1.100,00 €).

Im Bereich Schule wurden für Gastschulbeiträge Grundschule 1.700,00 € eingestellt. Hier war zuvor kein Ansatz vorhanden.

Einsparungen ergeben sich bei der Straßenunterhaltung (-3.000,00 €), sowie Geräten für den Bauhof (-500,00 €).

Im Bereich Abwasserentsorgung wurde der Ansatz für die Gebühren auf 12.000,00 € korrigiert. Zuvor waren hier 18.300,00 € eingestellt.

Durch Änderung von Pachtverträgen ergibt sich Mehreinnahmen für Pachten in Höhe von 900,00 €.

Im Bereich allgemeine Finanzwirtschaft musste der Ansatz für die Gewerbesteuer auf 0,00 € gesetzt werden. Außerdem mussten Beträge erstattet werden, dies wird sich in der Jahresrechnung bemerkbar machen.

Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgt durch eine Zuführung vom Vermögenshaushaltes in Höhe von 13.900,00 € (vorher 2.400,00 €)

Im Vermögenshaushalt sind keine wesentlichen Änderungen entstanden, so dass es in der Folge zu einer höheren Rücklageentnahme von ebenfalls 13.900,00 € kommt.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindeversammlung der Gemeinde Götting beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Plan für das Jahr 2016 in der vorliegenden Fassung.